

EMQ-CERT

ERNÄHRUNGSMEDIZINISCHES QUALITÄTS - CERTIFIKAT

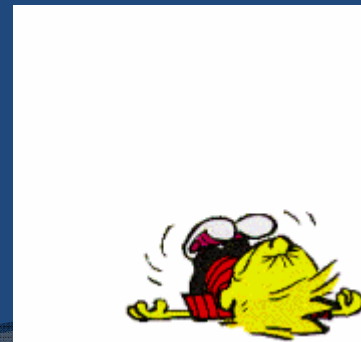
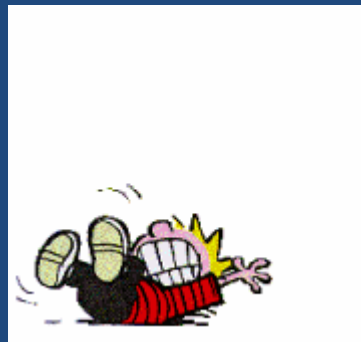
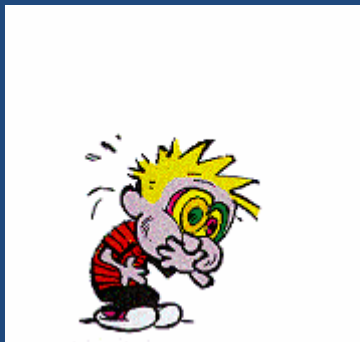
**Kriterien der
Struktur- und Prozessqualität
in stationären Einrichtungen**

Marianne Stübbe

Diabetologie DDG, Endokrinologie,
Gastroenterologie und Ernährungsmedizin
Medizinische Klinik und Poliklinik B
Universitätsklinikum Münster



Genug von Qualität und Zertifizierung



Verpflichtung!

§ 135a SGB V / § 20 SGB IX / § 112 SGB XI
Verpflichtung zur Qualitätssicherung



- Leistungen nach Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse
- Einführung und Weiterentwicklung einrichtungsinternes QM
- Beteiligung an einrichtungsübergreifenden Maßnahmen der QS

Verpflichtung!

§ 137 SGB V

Richtlinien und Beschlüsse zur QS

Festzulegen sind:

- Kriterien für Diagnose / Therapie
- Mindestanforderungen an die
Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität

**... sonst drohen
Vergütungsabschläge!**



Verpflichtung!

- § 137 SGB V

Richtlinien und Beschlüsse zur QS

„Zum Zwecke der Erhöhung von
Transparenz und Qualität der stat. Versorgung ...“

... Ziel:



„**exzellente Qualität** in der
ernährungsmedizinischen Versorgung“

„**Gütesiegel**“

... hier sind die Fachgesellschaften
der Ernährungsmedizin in der Pflicht

EMQ –Cert

Ernährungsmedizinisches Qualitätszertifikat
der DGEM

Das EMQ-Cert

DGEM - medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft
Zertifizierung,

EMQ - Arbeitsgemeinschaft Qualitätssicherung der DGEM
Empfehlung zur Zertifizierung

Für stationäre Einrichtungen

- Krankenhäuser
- Rehakliniken
- stationären Altenhilfeeinrichtungen
- u.a.

Zertifizierungsverfahren

Erstzertifizierung besteht aus vier Schritten:

1. Schriftliche Anfrage
2. Selbstbewertung
3. Fremdbewertung
4. Zertifikatvergabe / Veröffentlichung

● Drei Jahres Turnus

Ernährungsmedizinischer Schwerpunkt

- Überernährung (Adipositas)
- Unterernährung (Mangel- / Fehlernährung)
- Angeborene Stoffwechselerkrankungen
- Lebensmittelassoziierte Erkrankungen
- Ernährung bei Erkrankung
- Lebensmittelwissenschaften (z.B. Gen-food)
- Ernährung in unterschiedlichen Lebensphasen
(Sgl. / Stillzeit / Kinder und ältere Menschen)
- Freier Eintrag

Zertifizierungsverfahren

Drei Stufen der Zertifizierung:

Stufe A: Grundzertifikat

Stufe B: Standardzertifikat

Stufe C: Exzellenzzertifikat

Überprüfung von:

Struktur – Prozess – Ergebnis

EMQ-Cert Erhebungsbogen

1. Aufnahme / Zuweisung
2. Diagnostik
3. Ernährungsmedizinische Beratung und Therapie sowie pflegerische Betreuung
4. Entlassung / Überleitung in den poststationären / ambulanten Bereich
5. Interne und externe Kommunikation
6. Mitarbeiterqualifikationen und –fortbildungen
7. Organisation, Führung und Ethik
8. Infrastruktur
9. Messung, Analyse und Verbesserung
10. Quellen

Qualität:

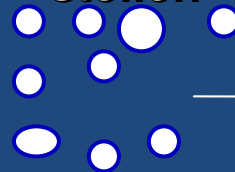
Medien
räuml. Ausstattung
Know-how

Teilaufgaben



Aufgabenanalyse

Arbeitsstellen



Abteilungen



Aufgabensynthese

Aufbauorganisation

Organisation des Unternehmens

Gesamtaufgabe



Arbeitsanalyse

personel

räumlich

zeitlich

Arbeitssynthese

Ablauforganisation

Interaktionen

Ergebnisqualität:

Qualifikations-Items

Patient / Bewohner:



Einfluss auf den Gesundheitszustand und die Lebensqualität

Weitere Ziele:

- ✓ Wissenschaftliche Studien

Zertifizierung:

- ✓ Beleg für den Kunden
für Qualität und Sicherheit
- ✓ Benchmarking mit anderen Kliniken
- ✓ Effiziente Behandlungsprozesse
- ✓ Gezielte Personalentwicklung
- ✓ Unverwechselbares Profil
= eigene Position im Wettbewerb

Ein Gewinn für Alle!

- ◎ Patienten
- ◎ Leistungserbringer
- ◎ Krankenkasse

***Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !***

***„Es kommt nicht darauf an,
wie der Wind weht,
sondern wie wir die Segel setzen!“***

